

Abstract

Titel : Nachhaltigkeitsberichterstattung im österreichischen Gesundheitsbereich

Autorin: Karin Schaurhofer

Die steigende Bedeutung einer nachhaltigen Entwicklung in verschiedensten Bereichen der Gesellschaft, um eine zukünftige Entwicklung durch den gleichzeitigen Erhalt der sozialen, wirtschaftlichen und natürlichen Grundlagen zu gewährleisten, spielt auch im Gesundheitsbereich eine wesentliche Rolle. Gesundheit kann als Grundvoraussetzung und Ergebnis einer nachhaltigen Entwicklung verstanden werden. In diesem Zusammenhang sind Krankenhäuser als zentrale Akteure im Gesundheitsbereich die optimalen Bausteine zur Verwirklichung. Der Wandel im österreichischen Gesundheitssystem bezüglich demographischer Veränderungen, Umwelt- und Finanzierungsproblematik, Privatisierungstendenzen, steigender Ökonomisierung etc. fördert die Auseinandersetzung mit Nachhaltigkeit. Krankenhäuser werden immer mehr als Wirtschaftsunternehmen wahrgenommen. Demzufolge entsteht auch ein Trend von nachhaltiger Unternehmenskommunikation und der Anwendung von Nachhaltigkeitsberichterstattung als Instrument zur Information der Stakeholder und Schaffung von Transparenz und Glaubwürdigkeit für den Krankenhaussektor.

Das Hauptaugenmerk dieser Arbeit liegt darin, die derzeitige Bedeutung und Verbreitung von Nachhaltigkeit und der Nachhaltigkeitsberichterstattung im österreichischen Gesundheitsbereich zu analysieren. Diese Arbeit konzentriert sich auf den österreichischen Krankenhaussektor aufgrund der dominierenden Bedeutung in diesem Bereich. Anhand der bereits vorhandenen Literatur wurde versucht, die Relevanz von Nachhaltigkeit und der Berichterstattung für Krankenhäuser zu erläutern. Im empirischen Teil wurden mit Hilfe der Dokumentenanalyse Unterschiede bzw. Gemeinsamkeiten bezüglich Berichtsinhalt und -qualität der derzeitigen Berichterstattungspraxis analysiert. Ergänzend wurden leitfadengestützte Interviews durchgeführt, die Hintergründe und weitere Erkenntnisse zu den Ergebnissen der Dokumentenanalyse ermöglichten. Ausgehend vom theoretischen Bezugsrahmen der Legitimitätstheorie, Stakeholder-Theorie und Prinzipal-Agenten-Theorie wurden in einem letzten Schritt Problemfelder und Erkenntnisse diskutiert, wie auch konkrete Handlungsempfehlungen wiedergegeben.

Die derzeitige Anwendung von Nachhaltigkeitsberichterstattung im Krankenhaussektor ist in ihrer Professionalität noch am Beginn. Diese Erkenntnis ist vor allem durch die Tatsache geprägt, dass sich die Berichterstattung in einem Veränderungsprozess von der Umweltberichterstattung zur Nachhaltigkeitsberichterstattung befindet. Die Erkenntnisse der empirischen Forschung, wie starke Ökologieorientierung, geringe Stakeholderorientierung, Ausbaufähigkeit der Berichtsqualität und geringe Integration eines umfassenden Nachhaltigkeitskonzepts, bestätigten diese Ansicht. Die erläuterten Handlungsempfehlungen basieren vor allem auf dem Grundgedanken der Integration eines umfassenden Nachhaltigkeitsmanagements, um eine Basis für eine systematische Nachhaltigkeitsberichterstattung zu ermöglichen. Die weiteren Handlungsempfehlungen wie Stakeholder-Engagement, Stakeholder-Dialog, Standardisierung und Rankings sind als Maßnahmen zur Verbesserung des Berichtsinhalts und der Berichtsqualität wahrzunehmen. Im Allgemeinen befindet sich der Krankenhaussektor derzeit in einer dynamischen Entwicklungsphase, welche die Relevanz der Berichterstattung in Zukunft verstärken wird.